



Sie war hinausgelaufen, um Garnelen zu sammeln, als die Maritime Präfektur wegen der Flut zur Vorsicht aufgerufen hatte.

Eine Frau im Alter zwischen 40 und 50 Jahren wurde bei steigender Flut am Strand von Boulogne-sur-Mer (Pas-de-Calais) von einem Krabbenfischer tot aufgefunden, der am Sonntag gegen 9.30 Uhr die Rettungsdienste alarmierte.

Nach Angaben der Feuerwehr trug die Frau eine professionelle Angelausrüstung, was einen Unfall vermuten lässt. Die Frau mag von der Flut und dem schnellen Anstieg des Wassers überrascht worden sein.

Die Maritime Präfektur hatte wegen der stärkeren Meeresströmungen zur Vorsicht während des Wochenendes aufgerufen.

Migrant in Sangatte tot aufgefunden

In Sangatte, in der Nähe von Calais, wurde am Sonntagmorgen ebenfalls die Leiche eines Mannes am Strand gefunden. Nach Angaben des Staatsanwalts von Boulogne-sur-Mer handelt es sich wahrscheinlich um einen Migrant, der beim Versuch, England zu erreichen, ins Wasser fiel.

Bei dem stürmischen wurden in der Nacht und am Morgen viele Migranten in Schwierigkeiten aus ihren Booten gerettet.

Laut La Voix du Nord brachten die Behörden siebzehn Migranten, die von der französischen Marine auf See aufgegriffen wurden, in den Hafen von Calais zurück. Eine Frau und drei Kinder, die an Unterkühlung litten, wurden von der Feuerwehr versorgt.